



- ### PLANZEICHENERKLÄRUNG
- AS Sandacker (m = Maisanbau)
 - BFR Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte (mit Grauweide)
 - BRS Sonstiges Sukzessionsgebüsch
 - DOS Sandiger Offenbodenbereich (Sand- / Kiesgrube, unbef. Sandweg)
 - EBW Weihnachtsbaum - Plantage
 - Nährstoffreicher Graben mit Ruderalvegetation feuchter Standorte (FGR / URF)
 - Nährstoffreicher Graben mit Sukzessionsgebüsch aus Salweide, Stieleiche, Eberesche, Schwarzerle, Sandbirke, Brombeere und Hundsrose (FGR / BRS)
 - GIF Intensivgrünland feuchter Standorte (+ 10 Sk. = 10 Schwarzkiefern eingestreut)
 - GIT Intensivgrünland trockenerer Standorte
 - GRR Artenreicher Scherrasen
 - Einzelbaum (HB)
(z.T. mit Stückzahlen)
 - Ba. = Bergahorn*
 - Es. = Esche*
 - Rb. = Rotbuche*
 - Rk. = Roßkastanie*
 - Sb. = Sandbirke
 - Se. = Stieleiche*
 - Sa. = Spitzahorn*
 - Sl. = Silberweide 'Liempde'
 - Sw. = Silberweide
 - Wl. = Winterlinde*
 - * = Schutzstatus nach der Baumschutzsatzung erfüllt
0,4 / 11 = Stammdurchmesser in m / Kronendurchmesser in m
 - Baum - Hecke (HFB)
 - Er. = Schwarzerle
 - Es. = Esche
 - Sb. = Sandbirke
 - Sl. = Silberweide 'Liempde'
 - Wk. = Waldkiefer
 - HN Naturnahe Feldgehölz (+ Rf. + Sk. = hoher Anteil an Rotfichten und Schwarzkiefern)
 - HSE Siedlungsgehölz überwiegend einheimischer Arten
 - Strauch - Baum - Wallhecke (HWM, § 33 NNatG)
⊕ = besonders großer Bestand an Stieleichen - bzw. Rotbuchen - Überhältern
 - Gehölzfreier Wall (HWO, § 33 NNatG)
 - Strauch - Wallhecke (HWS, § 33 NNatG)
⊖ = degradiert (Wall abgeflacht und lückiger Strauchbewuchs)
⊕ = besonders dichter und hoher Strauchbewuchs
 - OEF Ferienhausgebiet
 - OEL Locker bebautes Einfamilienhausgebiet
 - ONZ Sonstiger Gebäudekomplex (Krankenhaus, Sporthalle)
 - OVS Asphaltierte Straße
 - PHZ Neuzzeitlicher Ziergarten
 - SAA Naturnahe nährstoffarmer Baggersee
 - SEZ Sonstiges naturnahe nährstoffreiches Kleingewässer (§ 28a NNatG)
 - TFZ Pflasterfläche mit geringem Fugenanteil
 - TFK Mit Schotterdecke befestigte Fläche
 - TFW Mit wassergebundener Decke befestigte Fläche
 - UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
 - UHT Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockenerer Standorte
 - URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
 - WQF Bodensaurer Eichen - Mischwald armer, feuchter Sandböden
 - Landschaftsschutzgebiets - Grenze
 - Zaunanlage Naturfreibad
 - Geltungsbereichs - Grenze BPL 68 8. Änderung

STADT AURICH			
Abteilung Planung			
Umweltbericht		Az : 51.26.68/8	
8. Änd. Bebauungsplan Nr. 68 „Erholungsgebiet“			
Bestandsplan Biotoptypen		Maßstab : 1:2.000	
Ortsteil : Tammhausen			
Anlage 8.1	BEARBEITUNG	NAME	DATUM
	Entwurf:	VULLE	10.10.2005
	Zeichnung:	HEINEMANN	13.10.2005
	Änderung:	VULLE	20.03.2007
	Änderung:	HEINEMANN	20.03.2007